

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir bitten die für das abgelaufene Quartal fälligen, noch in Rest stehenden Beträge baldigst zu berichtigen, widrigenfalls wir die weitere Aushändigung des Blattes beanstanden müßten. Nachbestellungen für das laufende Quartal werden noch angenommen.

Die Expedition des Frankenberger Nachrichtenblattes.

Bekanntmachung,

die Sonntagschule betreffend.

Die diesjährigen Sonntagschulprüfungen werden

für die 1. Klasse Dienstag, den 12. April d. J., Nachmittags von 4—6 Uhr im Rathhaussaale,

für die übrigen Klassen Mittwoch, den 13. April d. J., ebenfalls im Rathhaussaale und zwar

für die 4. Klasse von 2—3 Uhr Nachmittags,

„ 3. „ „ 3—4 1/2 „ „

„ 2. „ „ 4 1/2—6 „ „

abgehalten werden.

Die Sonntagschüler werden daher veranlaßt, zu den für die einzelnen Klassen bezeichneten Stunden sich pünktlich im Rathhause einzufinden und ihre Lehr-, Arbeits- und Notizbücher, sowie ihre Zeichnungen mitzubringen.

Wer von den Sonntagschülern ohne rechtzeitig angebrachte ausreichende Entschuldigung aus den Examenstunden wegleibt, hat sich der öffentlichen Notirung seines Namens zu gewärtigen und auf eine Beförderung in eine höhere Klasse nicht zu rechnen.

Eltern und Lehrmeister von Sonntagschülern werden angelegentlich ersucht, ihre Söhne oder Lehrlinge vom Besuch der Examenstunden nicht abzuhalten, sondern dazu anzuermahnen.

Freunde und Gönner der Sonntagschule sind zur Theilnahme an den Prüfungen ergebenst eingeladen.

Am Palmsonntage wird der Sonntagschulunterricht in gewöhnlicher Weise von 11 Uhr Vormittags an erteilt.

Anmeldungen neuer Sonntagschüler wird Mittwoch, den 20. April d. J., von Vormittags 8—12 Uhr an Rathshaus entgegengesehen, da am 24. April d. J. die Neubildung der Klassen erfolgen wird.

Frankenberg, am 6. April 1870.

Der Stadtrath.
Welker, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Die am 1. April d. J. gefällig werdenden Pachtzinsen für die sogenannten Apothekergärten und die anderen commun-lichen Pachtgärten sind spätestens

bis zum 15. April d. J.

an die Stadtkasse zu berichtigen.

Frankenberg, am 29. März 1870.

Der Stadtrath.
Welker, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Glaubhaft erstatteter Anzeige zufolge ist der Dienstaagd

Ernestine Pauline Wolf aus Gruna

ihr Dienstbuch auf dem Rittergute zu Lichtenwalde, eventuell auf dem Vorwerke zu Niederlichtenau verloren gegangen.

Nachdem in Folge dessen der Wolf ein neues Dienstbuch ausgefertigt worden ist, so wird solches zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs mit dem verlorenen Dienstbuch hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Frankenberg, den 2. April 1870.

Das Königl. Gerichtsam t.
Wiegand.

Meteorologisches.

Auf der Insel Cypern herrscht außerordentlich große Trockenheit, die Landbewohner sind der Verzweiflung nahe und sahen sich genöthigt, ihr Vieh um niedrige Preise zu verkaufen, da sie dasselbe aus Mangel an Futter nicht mehr ernähren können. Ebenso klagt man in der Provinz Damascus über empfindlichen Regenmangel, sodaß infolge der Trockenheit und des Mangels an Trinkwasser die Bewohner mehrerer Dörfer des Hauran sich genöthigt sahen, auszuwandern. — Auf der Insel Rhodus wüthete am 20. Februar ein heftiges Unwetter. Der Sturm dau-

erte 16 Stunden und als er endlich nachließ, trat ein furchtbarer Hagregen ein, welchem Hagel folgte, dessen Stücke mehr als eigroß waren. Eine Menge Fensterscheiben und Dachziegel wurden zertrümmert, Thiere geädert, Dächer herabgerissen, Bäume und Pflanzungen schwer beschädigt.

Während die eigentlichen Wintermonate in Schweden ungewöhnlich mild gewesen sind, herrscht jetzt, da der Frühling kommen soll, in den südlichen Theilen des Landes eine winterliche Temperatur. Schon, welches in klimatischer Hinsicht dem nördlichen Deutschland ähnlich ist, ja wegen seiner inselartigen Lage eine höhere, mit-

lere Jahrestemperatur zu haben pflegt, wird in diesem Frühlinge von einem ganz unerhört kalten Klima heimgesucht. In den Gothenburger Skären ist das Eis noch so stark, daß an manchen Stellen Frachtwagen hinübergehen, ebenso ist es auf dem Wenersee.

Auch in der Schweiz ist das Wetter zur Zeit noch rau und entbehrt völlig des Frühlingscharakters. Ein unfreundlicherer und härterer Winter ist am Genfersee seit Menschengedenken nicht vorgekommen.

Das Nordlicht vom 8. April Abends ist nach eingehenden Berichten in den verschiedensten Theilen Deutschlands wahrgenommen worden.